

Nepticulidae

Nepticula arcuatella H.-S. Wenig belegte Art, durch 1 ♀ aus Schneiderau am 10. 6. 1948 festgestellt.

Micropterygidae

Micropteryx ammanella HBN. Unteres Ödbachtal, 1050 m, 15. 5. 1948: 1 ♂

Benützte Literatur

- (1) BLESZYŃSKI, DR. ST.: *Crambinae in Microlepidoptera Palaearctica* von AMSEL-GREGOR-REISSER. 1. Bd. Verlag Fromme, Wien 1965.
- (2) ECKSTEIN, DR. KARL: Die Schmetterlinge Deutschlands, 5. Bd.: Die Kleinschmetterlinge Deutschlands. K. G. Lutz Verlag, Stuttgart 1933.
- (3) FEICHTENBERGER, REG.-Oberbaurat Dipl.-Ing. ERICH: Die Macrolepidopteren-Fauna des Stubachtals (Salzburg, Hohe Tauern). Zschr. d. Wiener Ent. Ges., 47. Jg. 1962, S. 73 ff.
- (4) HANNEMANN, DR. HANS-JOACHIM: I. Die Wickler (*Tortricidae*) und II. Die Wickler (*Cochylidae* und *Carposinidae*), Die Zünslerartigen (*Pyraloidea*). Die Tierwelt Deutschlands, hrg. von DAHL und Dr. BISCHOFF, bzw. Dr. PEUS. 48. und 50. Teil. Gustav Fischer Verlag, Jena 1961 und 1964.
- (5) MAIRHUBER, FRITZ: Zur Mikrolepidopterenfauna des Bundeslandes Salzburg (1. Beitrag). Nachrichtenblatt der Bayerischen Ent., 14. Jg. 1965, Nr. 3/4, S. 33 ff.
- (6) OSTHELDER, LUDWIG: Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. II. Teil: Kleinschmetterlinge. Münchener Ent. Ges., 1. und 2. Heft 1939 und 1951.
- (7) THURNER, JOSEF: Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols. II. Die sogenannten Microlepidopteren. 1. und 2. Teil. Sonderdrucke aus Carinthia II, 68. und 71. Jg., 1958 und 1961, Klagenfurt.

Anschrift des Verfassers: Uferstraße 64, A-5026 Salzburg-Aigen

34. Entomologentagung in Linz am 12. und 13. November 1967

Über diese Tagung ist bereits an anderen Stellen ausführlich berichtet worden, es wird daher hier nur eine kurze Notiz in Schlagworten gebracht:

Teilnehmer: 141, hievon 20 aus dem Ausland; verstorben sind K. MAYRHOFER, Steyr; Univ.-Prof. Dr. O. WETTSTEIN v. WESTERSHEIMB. Vorträge: KUSDAS, Linz: Wichtigste Funde 1967; MOUCHA, Prag: Der heutige Stand der Erforschung der Bremsen-Fauna Österreichs; KOLLER, Linz: Einführung in die Unterordnung der Hemiptera. Jetziger Forschungsstand; BABIY, Salzburg: Hymenopteren und Heteropteren aus Florida und Tennessee; REICHL, Linz: Methodik und Auswertung quantitativer Beobachtungen: Die Linzer Nachtfalterfauna. Lebhaftige Diskussionen. Interessante Funde und Neufunde (+) von Lepidopteren in Oberösterreich: *Lysandra icarius* ESP. (*amandus* SCHN.) Amesreith, Kefermarkt; *Philotes baton* BERGSTR. Amesreith; *Dysauxes ancilla* L. Rannawerk im Donautal; *Celama cristatula* HBN. Steyr-Hausleiten; *Lampra comes* HBN. Traunstein, Dachstein, 1700 m; *Archanara geminipuncta* HAW. (Perg);

Cucullia thapsiphaga TR. Zell bei Zellhof; *C. gnaphalii* HBN. St. Oswald, Amesreith; *Lithophane lambda zinckenii* TR. Bayerische Au; *Apamea rubrivena* TR. Ternberg im Ennstal; *Sterrhya aureolaria* SCHIFF. (*trilineata* Sc.) Luftenberg; *Baptria tibiale* ESP. Ternberg; *Lobophora sertata* HBN. St. Oswald; *Perizoma taeniata* STEPH. Plomberg am Mondsee; *P. lugdunaria* H.-S. Gusen; *Eupithecia helvetica* B. St. Oswald bei Freistadt; *Gymnoscelis pumilata* HBN. Traunstein-Leinaustiege; *Arichanna melanaria* L. Sandl; Amesreith; *Artiora evonymaria* SCHIFF. Obermühl; *Erannis bajaria* SCHIFF. Luftenberg; *Ethmia lugubris* STGR. Reichraming, det. KLIMESCH; + *Epinotia gimmerthaliana* Z. Tanner Moor bei Liebenau; + *Argyresthia arceuthina* Z. Hafeld bei Lambach, Kranewitt-Au; + *Caryocolum klosi* RBL. Holzschlag im Böhmerwald und + *Stigmella (Nepticula) woolhopiella* STT. Bayerische Au, Haiböck-Au bei Amesreith, Hirschau-Liebenau. Wie immer ein sehr angeregter Verlauf! REISSER

Literaturreferat

KRZYWICKI, M., Papilionoidea und Hesperioidea (Lepidoptera) des Bialowiezaer Urwalds. Ann. Zool. 25 (1): 1—213, 30 pl. Polnisch mit russischer und deutscher Zusammenfassung. Warszawa 1967. — Der berühmte, an der polnisch-sowjetischen Grenze gelegene, 130.000 ha große Urwald zeigt eine auffallend reiche Tagfalterfauna, die 75% (= 107 Arten) der im polnischen Tiefland vorkommenden Arten umfaßt. Der Autor bespricht Landschaft, Herkunft der Arten und Umweltbedingungen. Leider ist der ausführliche Text polnisch, weshalb die Details hier nicht beurteilt werden können. Folgende neue Subspecies werden beschrieben: *Colias palaeno pruefferi*, *Pararge petropolitana bialowiezensis*, *Coenonympha oedippus magnocellata*, *Euphydryas aurinia celina*, *E. maturna adamczewskii*, *Boloria alethea nigrofasciata*, *Proclossiana eunomia giesztorii*, *Nymphalis xanthomelas anna*, *Carterocephalus palaemon tolli*. Die Arten *P. eunomia* und *C. palaemon* sind im Urwald mit je zwei Subspecies vertreten, die verschiedene Milieus bewohnen. Auffallend ist bei vielen Arten eine starke Entwicklung des dunklen Flügelusters, die Verdunklung des Flügelgrundes, die Intensität der Farben und die bedeutendere Größe im Vergleich zu Tieren anderer polnischer Fundorte. Es fällt auf, daß von den weitau meisten Arten die Nominat-Subspecies genannt werden, was vermutlich nicht immer berechtigt ist (z. B. ist laut BEURET die polnische Subspecies von *Lycæides idas* nicht *idas*, sondern *acreon*). Nach üblicher Ansicht kommt ferner in Polen nicht *Philotes baton*, sondern *P. vicrama* vor; eine Stellungnahme des Autors hierzu fehlt. Die qualitativ recht mäßigen Phototafeln zeigen u. a. die neubeschriebenen Unterarten in schönen Serien im Vergleich mit Tieren anderer Herkunft. Die Unterschiede sind besonders bei *C. palaeno pruefferi*, *C. oedippus magnocellata* und *C. palaemon tolli* sehr schön und deutlich. MALICKY

KOVÁCS, L., 1966, Date to the Knowledge of Hungarian Macrolepidoptera I. Ann. Hist.-Nat. Mus. Hungar., pars Zool. 58: 453—468, 1966. — Der Verfasser bespricht zunächst die subspezifische Gliederung der in Ungarn vorkommenden *Erebia*-Arten *ligea*, *aethiops* und *medusa* und beschreibt neu *E. medusa* ssp. *loricarum* aus dem Vértes-Gebirge und *Melanargia galathea* ssp. *bugacensis*, zum *procida*-Formenkreis gehörig, aus dem Sandgebiet von Bugac. Schließlich beschreibt er als neue Art *Brachionycha decipulae* aus Nordostungarn. Diese Art steht *B. syriaca* WARREN am nächsten, kann aber auch leicht mit *B. sphinx* HUEN. verwechselt werden. Unterscheidungsmerkmale gibt es sowohl in der Flügelzeichnung und -färbung als auch im männlichen Genitalapparat. Die neue Art, von der nur ♂♂ bekannt sind, ist bisher nur in Lichtfallen gefangen worden, woher sich der Name ableitet. Die beschriebenen Taxa werden photographisch abgebildet, von *B. syriaca* und *B. decipulae* werden Genitalzeichnungen gebracht. MALICKY

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: [34. Entomologentagung in Linz am 12. und 13. November 1967. 60-61](#)